



Anleitung zur Wartung des spring-time® premium pro mit **Aktivkohleblock-Vorfilter**



**Bitte lesen Sie vor Verwendung des
spring-time®premium pro die Gebrauchsanweisung.**

Um den gesetzlichen Anforderungen zu genügen, geben wir folgenden Hinweis:

Die Anwendung von pulsierenden Magnetfeldern ist wissenschaftlich umstritten und wird von der Lehrmedizin nicht anerkannt.

Das im **spring-time®premium pro** eingebaute Magnetfeldgerät ist kein Medizinprodukt gemäß des Medizinproduktegesetzes (MPG). Das Magnetfeldgerät kann lediglich die Regulationsfähigkeit positiv beeinflussen. Es dient somit nicht zur Behandlung oder Linderung von Krankheiten.

Haben Sie weitere Fragen?

Kontaktieren Sie uns:



AMS GmbH
Hauptstraße 26
97990
Weikersheim



079 34 / 99 34 89-
0



info@ams-ag.de
www.ams-ag.de

Hersteller des spring-time®premium- Gerätes:



aqua living® GmbH & Co.
KG
Gartenkamp 211
49492 Westerkappeln

054 04 / 91 80-0

info@aqualiving.de
www.aqualiving.de

Montag –
Donnerstag
Freitag

8.00 – 17.30 Uhr

Mo + Di

14.00-17.00 Uhr

Freitag

8.00 – 15.00 Uhr

Mi + Do

10.00-13.00 Uhr

Inhalt

1. Allgemeine Hinweise	4
2. Wartung des spring-time® premium pro Gerätes mit dem Aktivkohleblock-Vorfilter ...	5
2.1. Grundlegende Reihenfolge	6
2.2. Sterilfilterwechsel im Wasserauslaufhahn (alle 3-6 Monate)	7
2.3. Entkalkung – spätestens alle vier Wochen.....	9
2.3.1. Extra-Entkalkung und -Desinfektion der Rückflussverhinderer.....	11
2.3.2. Extra-Entkalkung und - Desinfektion der Ringdichtungen.....	12
2.4. Membranspülung – spätestens alle vier Wochen	13
2.5. Desinfektion – spätestens alle vier Wochen.....	14
2.6. Aktivkohleblock-Vorfilterwechsel – spätestens alle sechs Monate	16
2.7. Vor und nach dem Urlaub bzw. längerem Nichtgebrauch	17
2.7.1. Vorkehrung.....	17
2.7.2. Nachsorge	17
2.8. Funktion/Wartung des Auffangbehälters	18
3. Kontakt	19

1. Allgemeine Hinweise

Liebe Kundin, lieber Kunde!

Sie haben sich für die Nutzung Ihres **spring-time®premium pro** für den **Aktivkohleblock-Vorfilter** entschieden, da Ihr Leitungswasser mit Chlor versetzt ist (es riecht wie im Schwimmbad).

Dieser **Aktivkohleblock-Vorfilter** wird nun gegen den bereits in Ihrem **spring-time®premium pro** Gerät installierten **Sediment-Vorfilter** ausgetauscht. **Bitte bewahren Sie den Sediment-Vorfilter auf – er wird für Wartung immer wieder benötigt.**

Aufbewahrung des Sediment-Vorfilters:

Entleeren Sie das Wasser aus dem Sediment-Vorfilter, setzen den kleinen, gelben Stöpsel des Aktivkohleblock-Vorfilters auf die Öffnung am Gewinde, geben ihn in eine Plastiktüte und bewahren ihn im Kühlschrank auf. So gelagert, können Sie den Sediment-Vorfilter mehrere Jahre für die Wartung verwenden. Ein Geruchstest verschafft Ihnen Klarheit, ob er noch zum Gebrauch geeignet ist. Kein Geruch = super 😊 // muffiger Geruch = bitte bestellen Sie sich einen neuen Sediment-Vorfilter und werfen den übel Riechenden.

Beim **Austausch** des **Sediment-Vorfilters** gegen den **Aktivkohleblock-Vorfilter** gehen Sie bitte vor **wie beim halbjährlichen Vorfilterwechsel**. **Natürlich schrauben Sie bei diesem Austausch nicht wie dort beschrieben einen alten Aktivkohleblock-Vorfilter, sondern den im Originalzustand installierten Sediment-Vorfilter heraus.**

Im weiteren Verlauf dieser Anleitung können Sie die einzelnen Wartungsschritte nachlesen. Diese nutzen Sie dann spätestens alle sechs Monate auch zum Vorfilterwechsel.

Vorteil des Aktivkohleblock-Vorfilters:

Die **Aktivkohle** ist in der Lage, **Chlor** aufzunehmen und somit das Wasser bei Bedarf davon zu befreien. Dieser Filter **muss in allen Orten verwendet werden**, in denen das Leitungswasser durch die staatlichen Stellen **mit Chlor desinfiziert** wird, welches bis zu Ihrer Leitung nicht vollständig abgebaut wird und sich somit immer noch Restchlor in Ihrem Leitungswasser befindet.

Nachteil des Aktivkohle-Vorfilters:

Für den monatlichen Entkalkungs- und Desinfektionsvorgang muss der Vorfilter mit der Aktivkohle **herausgedreht** werden, da die **Aktivkohle sonst Schaden durch das Entkalkungs- bzw. das Desinfektionsmittel** nimmt.

2. Wartung des spring-time®premium pro Gerätes mit dem

Aktivkohleblock-Vorfilter

Für die Wartung des **spring-time®premium pro** Gerätes mit dem **Aktivkohleblock-Vorfilter** gelten dieselben Wartungsabstände wie für die Nutzung des **Sediment-Vorfilters**:

- **Wartungsabstände** nach erster Inbetriebnahme:
 - Entkalkung → spätestens alle vier Wochen
 - Desinfektion → spätestens alle vier Wochen
 - Membranspülung → spätestens alle vier Wochen
 - Vorfilterwechsel → spätestens alle sechs Monate
 - Sterilfilterwechsel → spätestens alle sechs Monate

Nachfolgend werden die verschiedenen Wartungsprozesse **Sterilfilterwechsel, Entkalkung, Membranspülung, Desinfektion und Vorfilterwechsel** für das **spring-time®premium pro** Gerät mit dem **Aktivkohleblock-Vorfilter** beschrieben. Sollten Sie einen **Sediment-Vorfilter** nutzen, halten Sie sich bitte an die dem Gerät ursprünglich beiliegende zugehörige Anleitung zur Wartung.

Tipp: Ziehen Sie bei allen Wartungsarbeiten, die die **Entfernung der Frontplatte** beinhalten zunächst den **Netzstecker aus der Steckdose**. Damit **verhindern** Sie, dass Sie das Gerät aus Versehen einschalten, wenn Sie die Frontblende abziehen und am Ende wieder anklicken.



Für die Dauer der Wartungsprozesse „**Entkalkung und Desinfektion**“ müssen Sie den **Aktivkohleblock-Vorfilter entfernen**, da die Aktivkohle durch das Entkalkungsmittel und das Desinfektionsmittel **beschädigt** würde. Damit die Prozesse vom Gerät durchgeführt werden können, müssen Sie währenddessen **anstelle des Aktivkohleblock-Vorfilters** den **Sediment-Vorfilter** einschrauben.

2.1. Grundlegende Reihenfolge

Die einzelnen Wartungsschritte werden auf den folgenden Seiten genau beschrieben.

- **Entkalkung und Desinfektion – spätestens alle vier Wochen**
 - Sterilfilter entfernen
 - Entkalken
 - Membranspülung
 - 2 Wasserdurchläufe ohne H₂
 - Desinfektion
 - Membranspülung
 - 2 Wasserdurchläufe ohne H₂
 - Sterilfilter wiedereinsetzen

- **Halbjährlicher Wechsel des Aktivkohleblock-Vorfilters und des Sterilfilters immer mit vorhergehender Entkalkung und Desinfektion**
 - Sterilfilter entfernen und entsorgen
 - Entkalken
 - Membranspülung
 - 2 Wasserdurchläufe ohne H₂
 - Desinfektion
 - Membranspülung
 - 2 Wasserdurchlauf ohne H₂
 - Filterwechsel
 - Membranspülung
 - 1 Wasserdurchläufe ohne H₂
 - neuen Sterilfilter einsetzen

Achten Sie darauf, dass alle Filter im Gerät immer bis zum Anschlag eingedreht sind. Ist dies nicht der Fall, kann der jeweilige Filter nicht seine Aufgabe erfüllen.

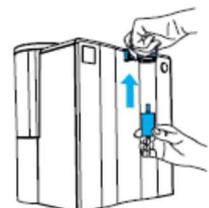
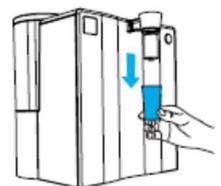
2.2. Sterilfilterwechsel im Wasserauslaufhahn (alle 3-6 Monate)

Wir beginnen mit dem Sterilfilter, da er für alle weiteren Wartungsschritte **vorher** entfernt werden muss, **außer Sie führen nur die Membranspülung durch**. Dieser Filter muss nach **drei bis sechs Monaten** ab Kaufdatum bzw. nach dem letzten Wechsel ausgetauscht werden. Es ist sinnvoll immer einen Sterilfilter auf Lager zu haben. Sie können den Filter bei uns bestellen oder sich ihn automatisch von uns zusenden lassen, zusammen mit dem Sediment-Vorfilter.

Anleitung Sterilfilterwechsel

Wenn Sie nur den Sterilfilter wechseln und kein weiteres Reinigungsprogramm durchführen, führen Sie unbedingt zwischen Punkt 5. und 6. das Desinfektionsprogramm durch (s. Kapitel 2.5, ab S. 14).

1. Gerät vom Stromnetz trennen.
2. Mit einer Hand den Bereich über dem Leuchtring gut festhalten.
3. Mit der anderen Hand den Bereich unter dem Leuchtring ca. 5 mm unter leichtem Kraftaufwand nach links drehen.
4. Die Kappe des Auslaufhahns nach unten wegziehen.
5. Mit einer Hand den oberen Bereich immer noch festhalten und den Sterilfilter mit der anderen Hand nach unten wegziehen und entsorgen.
6. Den Auslaufhahn mit Wasserstoffperoxid desinfizieren.
7. Den neuen Sterilfilter am längeren Stutzen mit Wasser befeuchten.
8. Den oberen Bereich wieder festhalten und den neuen Sterilfilter mit dem längeren Stutzen nach oben einsetzen und sanft nach oben drücken (der Sterilfilter hat eingesetzt etwas Spiel).
9. Den oberen Bereich weiterhin gut festhalten. Die Kappe wieder aufziehen und den Verschluss nach rechts adäquat festdrehen.



Für die monatliche Entfernung des Sterilfilters vor der Entkalkung und Desinfektion gehen Sie wie folgt vor:

- Schritte 1. bis 5. (s. S. 7)
- Stellen Sie sich ein sauberes, leeres Glas neben Ihr spring-time Gerät und legen Sie den Sterilfilter dort hinein.
- Entkalkung – Membranspülung- 2 Wasserdurchläufe ohne H₂ – Desinfektion – Membranspülung – 2 Wasserdurchläufe ohne H₂
- Schritte 6. bis 9. (s. S. 7)

Woran können Sie erkennen, dass der Sterilfilter eventuell früher gewechselt werden muss:

- Sobald der Sterilfilter aufgebraucht ist, wird er von der spring-time-Anlage aus seiner Fassung herausgedrückt. Das erkennen Sie am unregelmäßig laufenden und wackelnden Wasserstrahl.
 - Vielleicht haben Sie Glück und der Filter ist noch nicht aufgebraucht, sondern es befindet sich **Luft im Gerät**, was dazu geführt hat, dass der Sterilfilter herausgedrückt wurde. Luft kann in das System gelangen bei den verschiedenen Wartungsschritten oder wenn das Gerät ohne Wasser gestartet wird. Was ist zu tun:
 - **der Glücks-Test:**
 - Schritte 1. bis 5. (s. S. 7)
 - Stellen Sie sich ein sauberes, leeres Glas neben Ihr spring-time und legen Sie den Sterilfilter dort hinein.
 - 2 Wasserdurchläufe ohne H₂
 - Den Auslaufhahn mit Wasserstoffperoxid desinfizieren
 - Längeren Stutzen des Sterilfilters mit Wasser befeuchten
 - Schritte 8. und 9. (s. S. 7)
 - 1 Wasserdurchlauf ohne H₂
 - Wird der Sterilfilter wieder von der spring-time herausgedrückt, ist er aufgebraucht und muss gewechselt werden.
- Und wenn sechs Monate lang alles schön und regelmäßig fließt, wechseln Sie ihn bitte auf jeden Fall mit dem Vorfilter nach sechs Monaten.

Wenn Sie keinen neuen Sterilfilter vorrätig haben, bestellen Sie sich bitte umgehend einen Neuen. Sie können Ihre spring-time-Anlage kurzzeitig auch ohne Sterilfilter weiter benutzen. Desinfizieren Sie in dieser Zeit den Auslaufhahn mehrmals täglich mit Wasserstoffperoxid 3%ige Lösung. Reinigen Sie den Auslaufhahn **nur und immer** mit einem frischen Küchenpapier, **niemals mit einem Putz- oder Spüllappen!**

2.3. Entkalkung – spätestens alle vier Wochen

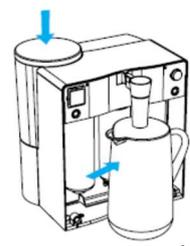
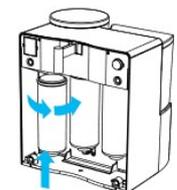
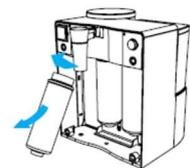
Für **alle wasserführenden Geräte** ist eine regelmäßige Entkalkung absolut unerlässlich. Eine **Entkalkung** des **spring-time® premium pro** Gerätes ist **spätestens alle vier Wochen** durchzuführen. In Gegenden mit sehr kalkhaltigem Wasser (> 14 dH) ggf. sogar öfter. Fahren Sie mit dem Finger über die untere Innenseite des Wassertanks: Fühlt sich die Oberfläche rutschig an, müssen Sie entkalken, auch wenn noch keine vier Wochen vergangen sind. Ist im Behälter bereits ein weißer Rand entstanden, ist die Entkalkung **mehr als** überfällig und möglicherweise schon zu spät.

Zur **Entkalkung** liegt der Lieferung der **Bio Schnell Entkalker von Heitmann** bei, der für ein halbes Jahr ausreicht. **Benutzen Sie ausschließlich diesen Entkalker**. Sie finden ihn in fast jeder Drogerie und Supermarkt. Sollten Sie hierzu Fragen haben, zögern Sie bitte nicht uns anzurufen.

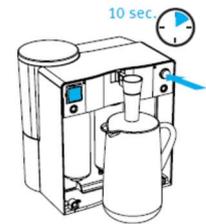


Anleitung Entkalkung

- **Sterilfilter herausnehmen** und sicher in einem sauberen Glas verwahren (s. Kapitel 2.2, S. 7, Schritt 1. bis 5.)
- Die Frontblende vom Gerät lösen (Magnethalter) und nach unten wegziehen.
- **Aktivkohleblock-Vorfilter (linke Patrone) herausschrauben** und beiseite stellen.
- An die Stelle des Aktivkohle-Vorfilters den **Sediment-Vorfilter** (im Lieferumfang des Gerätes enthalten) bis zum Anschlag eindrehen (der Platz darf nicht leer bleiben). Achtung: Wenn der Vorfilter nicht bis zum Anschlag eingedreht ist, kann Säure in die Umkehrosmosemembran gelangen.
- Nehmen Sie den Wassertank ab, befüllen Sie die beiden Stößel auf der Rückseite des Gerätes mit dem **puren** Entkalkungsmittel und lassen Sie es 15 Minuten einwirken. Entfernen Sie nun vorsichtig alle dabei eventuell nach oben schwimmenden Fremdpartikel.
- Geben Sie außerdem ein paar Spritzer des Entkalkungsmittels **pur** von oben in die beiden **Ventillöcher des Wassertanks** und lassen Sie auch dies 15 Minuten einwirken.
- Nach 15 Minuten geben Sie **50 bis 100 ml** (je nach Verkalkung des Gerätes) des Entkalkungsmittels zusätzlich in den Wassertank.
- Wassertank mit Leitungswasser bis oben (bis zur 1,8 l Marke) auffüllen und aufsetzen.
- Ein Gefäß unter den Wasserauslauf stellen. Während der Entkalkung tritt zwar **kein** Wasser aus, doch das Gefäß wird **vorsorglich** unter den Wasserauslauf gestellt. Es können höchstens ein **paar Tropfen** austreten.



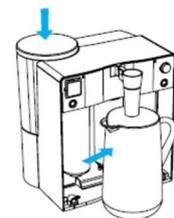
- Start-Stopp-Taste **zehn Sekunden** lang drücken. Hierbei sehen Sie im Display einen Zähler, der von 15 Sekunden an rückwärts zählt. Nach 5 Sekunden sehen Sie zunächst die Anzeige "**REF**". **Halten Sie den Knopf darüber hinaus gedrückt**. Danach wird der Zählvorgang weiterhin rückwärts fortgesetzt. Als nächstes erscheint im Display die Anzeige "**FLUS**". **Lassen Sie den Druckknopf nun los**. Jetzt beginnt der **Entkalkungsvorgang** – er benötigt ca. 60 min.



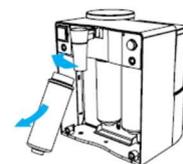
- Das Gerät führt selbständig die Entkalkung durch.
- Nach erfolgter Entkalkung schaltet sich das Gerät automatisch ab.
- **Achtung:** Gesundheitsgefährdung! Wasser aus dem Wassertank und gegebenenfalls aus dem Gefäß nach der Entkalkung **wegschütten**. Wassertank und Gefäß sorgfältig ausspülen. Gefäß wieder unter den Wasserauslauf stellen.



- Nach Entkalkung führen Sie eine **Membranspülung** durch (s. Kapitel 2.4., S.13). Hierbei wird das Entkalkungsgemisch, das sich nach dem Prozess noch in dem Gerät befindet, von der Umkehrosmosemembran weggedrückt und vorverdünnt.



- Nach der Membranspülung führen Sie direkt die **Desinfektion** durch (s. Kapitel 2.5, S.14). **Hierfür verbleibt der Sediment-Vorfilter ganz links eingesetzt**.



Tipp:

- **Entkalken Sie Ihr Gerät über Nacht:**

Starten Sie das Entkalkungsprogramm vor dem Zubettgehen und lassen das Gerät über Nacht mit dem Entkalkungsgemisch stehen und somit das Entkalkungsmittel gut einwirken – am nächsten Morgen fahren Sie fort mit den weiteren Wartungsschritten (s. S. 6, Grundlegende Reihenfolge). Sie können alle vier Wochen so verfahren.

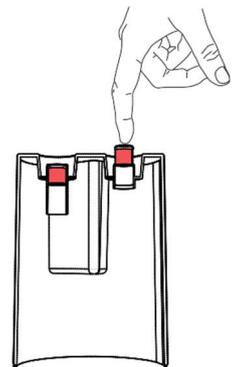
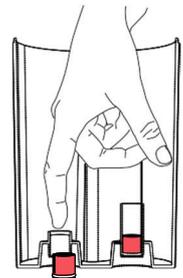
- **Führen Sie die Entkalkung bei Bedarf in kürzeren Abständen und mit der doppelten Menge Entkalkungsmittel durch, wenn**
 - sich im Wassertank eine Kalkkruste bildet
 - der Wassertank leckt
 - die Abwassermenge steigt
 - der Wasserdurchlauf länger dauert
- **Sie sehen nicht das Wort „FLUS“ im Display, nachdem Sie das Entkalkungsprogramm gestartet haben**
 - Stoppen Sie **sofort** den Entkalkungsvorgang durch einen kurzen Druck auf die Start-Stopp-Taste
 - Warten Sie ab bis das Display nicht mehr leuchtet und „READY“ erscheint
 - Starten Sie das Entkalkungsprogramm erneut (10 Sekunden Start-Stopp-Taste gedrückt halten)

2.3.1. Extra-Entkalkung und -Desinfektion der Rückflussverhinderer

Die **Rückflussverhinderer** sind die zwei kleinen roten Stöpsel im Wassertank. Wenn der Wassertank undicht ist und tropft, müssen die Rückflussverhinderer **extra** entkalkt und desinfiziert werden.

Extra-Entkalkung und -Desinfektion der Rückflussverhinderer

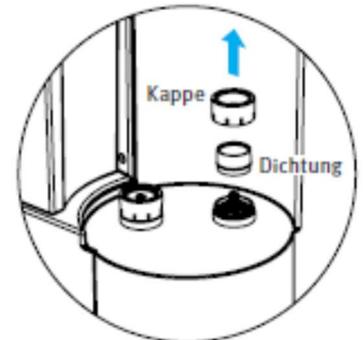
- Rückflussverhinderer aus Ihrer Fassung drücken von innen nach außen - **verwenden Sie hierfür kein spitzes Werkzeug oder Besteck** – Sie können es mit Ihrem Finger versuchen oder die stumpfe Rückseite eines Blei- oder Buntstiftes.
- Nachdem Sie die Ventile aus dem Wassertank entfernt haben, legen Sie diese für mindesten 15 Minuten in das pure Entkalkungsmittel. Bei starker Verkalkung können Sie die Ventile auch über Nacht im Entkalkungsmittel liegen lassen.
- Spülen Sie sie mit klarem Wasser ab
- Legen Sie sie für 15 Minuten ein in die Desinfektionslösung – H₂O₂ 3%ige Lösung
- Reinigen Sie währenddessen die Vertiefungen auf der Unterseite des Wassertanks mit dem puren Entkalkungsmittel und danach mit der Desinfektionslösung
- Nach diesem Bad drücken Sie die Ventile mit den Fingern **von außen nach innen** wieder hinein (die Seite mit dem Kreuz ist innenliegend).



Sollte die Extra-Entkalkung nicht den gewünschten Erfolg bringen, können Sie die Rückflussverhinderer paarweise separat bei uns erwerben, ebenso die Ringdichtungen.

2.3.2. Extra-Entkalkung und - Desinfektion der Ringdichtungen

Die **Ringdichtungen** befinden sich in den Aufsatzventilen für den Wassertank. Spätestens wenn Sie braune Ablagerungen daran entdecken, müssen Sie die **Extra-Entkalkung** und – Desinfektion durchführen.



- Ziehen Sie die Kappe (der Teil der sich von außen drehen lässt) mit leichtem Kraftaufwand nach oben weg.
- Die Silikondichtung nach oben herausziehen
- Beide Kappen und Ringdichtungen für 15 Minuten in die pure Entkalkungslösung legen (zusammen mit den Rückflussverhinderern).
- Währenddessen die Ventile am Gerät ebenfalls mit der Entkalkungslösung beträufeln und 15 Minuten einwirken lassen.
- Die Kappen und die Ringdichtungen unter kaltem Wasser abwaschen und bei Bedarf mit einer sauberen Zahnbürste noch sichtbaren Schmutz abbürsten.
- Danach legen Sie sie für 15 Minuten direkt ein in das Desinfektionsmittel – H₂O₂ 3%ige Lösung (zusammen mit den Rückflussverhinderern).

Zu den Ventilen am Gerät:

- Sind diese sauber, nehmen Sie die Entkalkungslösung und evtl. gelöste Krümel mit einem Küchenpapier auf.
- Danach direkt einsprühen mit H₂O₂ 3% Lösung und wieder 15 Minuten einwirken lassen.
- Sollten die Ventile verschmutzt sein, sprühen Sie die Ventile, wie auch die Zahnbürste kräftig mit H₂O₂ ein und schrubben behutsam die Ventile sauber.
- Wieder kräftig H₂O₂ auf die Ventile sprühen, so, dass es den Schmutz wegsprüht und 15 Minuten einwirken lassen.
- Danach mit einem sauberen Küchenpapier die Lösung und die Schmutzkrumen entfernen.
- Die Ringdichtungen zuerst aus der Desinfektionslösung entnehmen und direkt wieder auf/in die Ventile einsetzen, **mit der schmalen, dünnen Seite nach unten**
- Die Kappe wieder aufsetzen und gut festdrücken

2.4. Membranspülung – spätestens alle vier Wochen

Um die Lebensdauer der Membran zu verlängern und um die Reduktionswerte zu verbessern, ist die **spring-time®premium pro** mit der Funktion Membranspülung ausgestattet. Die **Membranspülung** ist nach jeder **Entkalkung**, nach jeder **Desinfektion**, nach jedem **Vorfilterwechsel**, nach längerem **Nichtgebrauch** (ab ca. 14 Tagen) und nach einem **Transport des Gerätes** durchzuführen

Anleitung Membranspülung

- Leitungswasser in den Wassertank füllen (bis zur 1,8 l Marke).
- Den gefüllten Wassertank aufsetzen.
- Ein Gefäß unter den Wasserauslauf stellen. Während der Membranspülung tritt zwar **kein** Wasser aus, doch das Gefäß wird **vorsorglich** unter den Wasserauslauf gestellt. Es können höchstens ein **paar Tropfen** austreten.
- Start-Stopp-Taste **fünfzehn Sekunden** lang drücken. Hierbei sehen Sie im Display einen Zähler, der von 15 Sekunden an rückwärts zählt. Nach 5 Sekunden sehen Sie zunächst die Anzeige **"REF"**. **Halten Sie den Knopf darüber gedrückt**. Danach wird der Zählvorgang weiterhin rückwärts fortgesetzt. Als nächstes erscheint im Display die Anzeige **"FLUS"**. **Halten Sie den Knopf auch darüber gedrückt**. Der Zählvorgang wird nun bis zum Ende fortgesetzt und es erscheint die Anzeige **„RSP“**. **Bitte lassen Sie den Druckknopf nun los**. Jetzt beginnt die **Membranspülung** – sie benötigt ca. 15 min.
- Das Gerät führt selbständig die Membranspülung durch.
- Nach erfolgter Membranspülung schaltet sich das Gerät automatisch ab.
- Wasser aus dem Wassertank und gegebenenfalls aus dem Gefäß nach der Membranspülung **wegschütten**. Wassertank und Gefäß sorgfältig ausspülen. Gefäß wieder unter den Wasserauslauf stellen.
- Wird die Membranspülung nach der Entkalkung, Desinfektion und Vorfilterwechsel durchgeführt sind zwei normale Wasserdurchläufe durchzuführen und das Wasser aus dem Wassertank und Gefäß wegzuschütten.
- Ihr Gerät ist wieder betriebsbereit.



Tipp:

Die Lebensdauer der Umkehrosmosemembran kann durch eine regelmäßige Membranspülung unterstützt werden. Sie sorgt dafür, dass die Oberfläche der Membran „durchlässig“ bleibt – was zur Folge hat, dass die Reduktionswerte und die Abwassermenge sinken. Die Membranspülung kann beliebig oft gestartet werden (täglich/wöchentlich). Wenn Sie eine **„Pflege-Membranspülung“** durchführen, braucht es danach **keinen** zusätzlichen Wasserdurchlauf. Ihre spring-time ist danach sofort wieder betriebsbereit

2.5. Desinfektion – spätestens alle vier Wochen

Eine **Desinfektion** des **spring-time®premium pro** Gerätes ist **spätestens alle vier Wochen** nach der Entkalkung und **vor und nach längerem Nichtgebrauch** (ab ca. 14 Tagen) durchzuführen. Zur Desinfektion nutzen Sie **H₂O₂ (Wasserstoffperoxid) in 3%iger Lösung**. 100 ml sind für die erste Desinfektion im Lieferumfang enthalten. Zum Nachkauf erhalten Sie das Wasserstoffperoxid in jeder Apotheke (bitte legen Sie Wert auf Apothekerqualität und „mit Phosphorsäure stabilisiert“).



Anleitung Desinfektion

- Sterilfilter ist schon entfernt nach erfolgter Entkalkung. Wenn nicht **Sterilfilter herausnehmen** (s. Kapitel 2.2, S. 7) und sicher in einem sauberen Glas verwahren.
- **Aktivkohle-Vorfilter (linke Patrone) ist nach erfolgter Entkalkung bereits durch Sedimentfilter ersetzt**. Wenn nicht, drehen Sie den Aktivkohlefilter heraus und drehen an seiner Stelle den Sedimentfilter bis zum Anschlag ein
- Nehmen Sie den Wassertank ab, befüllen Sie die beiden Stößel auf der Rückseite des Gerätes mit dem **puren** Desinfektionsmittel und lassen Sie es ca. 10 Minuten einwirken. Entfernen Sie nun vorsichtig alle dabei evtl. nach oben schwimmenden Fremdpartikel.
- **100 ml H₂O₂ (Wasserstoffperoxid) in 3%iger Lösung** in den Wassertank füllen.
- Wassertank mit Leitungswasser bis oben (bis zur 1,8 l Marke) auffüllen und aufsetzen.
- Gefäß unter den Wasserauslauf stellen (beim Desinfektionsvorgang wird Wasser produziert).
- Start-Stopp-Taste **fünf Sekunden** lang drücken. Hierbei sehen Sie im Display einen Zähler, der von 15 Sekunden an rückwärts zählt. Nach 5 Sekunden sehen Sie die Anzeige "REF". **Lassen Sie den Druckknopf nun los**. Jetzt beginnt der **Desinfektionsvorgang** – er benötigt ca. 15 min.
- Das Gerät führt selbständig die Desinfektion durch.
- Nach erfolgter Desinfektion schaltet sich das Gerät automatisch ab.
- **Achtung:** Gesundheitsgefährdung! Wasser aus dem Wassertank (400 - 600 ml) und dem Gefäß (ca. 1,2 - 1,4 l) **wegschütten**. Wassertank und Gefäß sorgfältig ausspülen. Gefäß wieder unter den Wasserauslauf stellen.
- Nach Desinfektion führen Sie bitte zunächst eine **Membranspülung** durch (s. Kapitel 2.4., S.13). Hierbei wird das Desinfektionsgemisch, das sich nach dem Prozess noch in dem Gerät befindet, von der Umkehrosomemembran weggedrückt und vorverdünnt.
- Nach der Membranspülung führen Sie 2 Wasserreinigung ohne H₂ durch. **Das Restwasser im Wassertank sowie das durchgelaufene Wasser schütten Sie bitte weg**.
- Nach Beendigung aller Wartungsarbeiten den vorübergehend genutzten **Sediment-Vorfilter herausdrehen** und bis zum nächsten Gebrauch aufbewahren

- Den beiseite gestellten **Aktivkohle-Vorfilter** an seinen ursprünglichen Platz (ganz links) **bis zum Anschlag** eindrehen.
- Sollten Sie zum gleichen Termin den halbjährlichen Filterwechsel (s. folgendes Kapitel, S.16) vornehmen wollen, führen Sie diesen im Anschluss durch. Der Sterilfilter wird dann erst nach erfolgtem Filterwechsel wiedereingesetzt.
- Sollten Sie keinen Vorfilterwechsel vornehmen - **Auslaufhahn desinfizieren** und **Sterilfilter wiedereinssetzen** (s. Kapitel 2.2, S. 7, Schritt 6. bis 9.)
- Die Frontblende wiedereinssetzen.
- Ihr Gerät ist wieder betriebsbereit.

Tipp:

Desinfizieren Sie Ihr Gerät über Nacht:

Starten Sie das Desinfektionsprogramm vor dem Zubettgehen und lassen das Gerät über Nacht mit dem Desinfektionsgemisch stehen und somit das Desinfektionsmittel gut einwirken – am nächsten Morgen fahren Sie fort mit den weiteren Wartungsschritten (s. S. 6, Grundlegende Reihenfolge). Sie können alle vier Wochen so verfahren.

2.6. Aktivkohleblock-Vorfilterwechsel – spätestens alle sechs Monate

Der **Vorfilter** des **spring-time®premium pro** Gerätes sollte **alle 6 Monate** gewechselt werden. Die Zeitabstände der Vorfilterwechsel sind abhängig von der Leitungswasserqualität. Stark belastetes Leitungswasser kann zu kürzeren Zeitabständen führen. Sie können den Filter auf unserer Webseite bestellen oder sich ihn automatisch halbjährlich von uns zusenden lassen.



Vorfilterbestellung und Abonnement auf der AMS-Webseite:

www.ams-ag.de → unsere Produkte → Wasseraufbereitung → spring-time®premium pro → Entkalkung, Desinfektion, Vorfilterwechsel und Membranspülung

Anleitung Aktivkohleblock-Vorfilterwechsel

- **Sterilfilter** ist bereits entfernt! Wenn nicht müssen Sie ihn jetzt entfernen (s. Kapitel 2.2, S. 7).
- Die Frontblende vom Gerät lösen (Magnethalter) und nach unten wegziehen.
- **Keramikfilter (ganz rechts) herausdrehen** und beiseitestellen. **Tipp:** Damit der Keramikfilter nicht fällt, stellen Sie ihn am besten in ein geeignetes, stabiles Gefäß (wenn der Keramikfilter fällt, kann er von innen brechen und ist dadurch unbrauchbar).
- Den **gelben Stöpsel** aus dem **neuen Aktivkohle-Vorfilter** herausziehen und den Vorfilter per Hand ganz rechts in das Gerät (anstelle des Keramikfilters) **bis zum Anschlag** eindrehen.
- Gefäß unter den Wasserauslauf stellen (bei diesem Vorgang wird Wasser produziert) und den gefüllten Wassertank aufsetzen.
- In diesem Zustand **zwei Wasserdurchläufe ohne H₂** durchführen (kurzer Druck auf die Start-Stopp-Taste). Nach beiden Durchläufen den Inhalt der Karaffe und des Wassertanks **wegschütten**.
- Dieser Vorgang dient der **Entlüftung** des Gerätes. Gleichzeitig wird der neue Vorfilter **durchgespült**.
- **Alten Aktivkohle-Vorfilter** (linke Patrone) per Hand herausdrehen und entsorgen.
- **Neuen Aktivkohle-Vorfilter** jetzt wieder von der dritten Position herausdrehen und an die für ihn vorgesehene Stelle (erste von links) **bis zum Anschlag** eindrehen.
- Den beiseite gestellten **Keramikfilter** wieder ganz rechts **bis zum Anschlag** eindrehen.
- Die Frontblende wiedereinsetzen.
- Nach erfolgtem Vorfilterwechsel führen Sie bitte eine **Membranspülung** durch (s. Kapitel 2.4., S.13).

- Führen Sie nach der Membranspülung bitte **einmal** eine normale Wasserreinigung durch (Leitungswasser in den Wassertank füllen und wie üblich **ohne Produktion von H₂** durchlaufen lassen). Hierbei werden, wie oben beschrieben, alle Rückstände der Reinigungsdurchläufe aus dem Gerät gespült. **Das Restwasser im Wassertank sowie das durchgelaufene Wasser schütten Sie bitte weg.**
- **Neuen Sterilfilter** einsetzen (s. Kapitel 2.2, S. 7, Schritt 6. bis 9.)
- Das Gerät ist wieder betriebsbereit.

2.7. Vor und nach dem Urlaub bzw. längerem Nichtgebrauch

Damit Sie lange Freude an Ihrem **spring-time®premium pro** haben, ist es unerlässlich, dass Sie Vorkehrungen treffen und Nachsorge betreiben, wenn Sie z. B. in den Urlaub gehen und Ihr Wassergerät **länger als 14 Tage lang** nicht benutzen.

2.7.1. Vorkehrung

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

Entkalkung – Membranspülung – 2 Wasserdurchläufe ohne H₂ - Desinfektion – Membranspülung – 1 Wasserdurchlauf ohne H₂.

Belassen Sie den leeren Wassertank auf dem Gerät und legen Sie den Tankdeckel nicht auf. (aqua living empfiehlt für die Wartungsschritte dieser Vorkehrung „gereinigtes“ Wasser zu verwenden)

2.7.2. Nachsorge

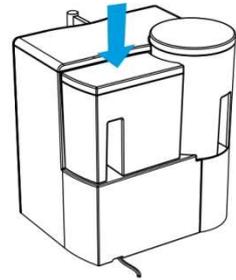
Desinfektion – Membranspülung – 2 Wasserdurchläufe ohne H₂

Sollten Sie das **spring-time®premium pro** Gerät nur einige Tage lang nicht nutzen, schütten Sie bitte die ersten beiden Wasserdurchläufe weg.

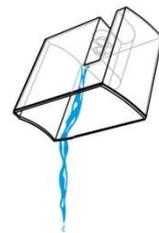
2.8. Funktion/Wartung des Auffangbehälters

Bitte nehmen Sie das Gerät **nicht ohne den aufgesetzten Auffangbehälter** in Betrieb.

In den meisten Fällen sammelt sich im Auffangbehälter keinerlei Flüssigkeit. Es ist möglich, dass Sie manchmal einige Tropfen oder Feuchtigkeit im Behälter sehen. Diese können Sie mit einem weichen Tuch abtrocknen.

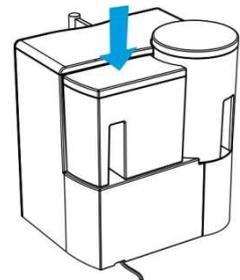


Unter bestimmten Funktionsvoraussetzungen kann sich jedoch im Auffangbehälter auch etwas **Kondenswasser** sammeln.



Bitte schütten Sie in diesem Fall das im Auffangbehälter gesammelte Wasser einmal in der Woche weg und spülen Sie den Behälter bei Bedarf aus.

Setzen Sie nach Leerung den Auffangbehälter wieder auf.



Nun ist das Gerät wieder betriebsbereit.

Sollte sich **regelmäßig eine große Menge Wasser** im Auffangbehälter sammeln, ist dies ein Zeichen dafür, dass der **Wasserstoffgenerator ausgetauscht** werden muss. Wenden Sie sich in diesem Fall direkt an *aqua living*®: 054 04 / 91 80-0

Um durchgehend eine optimale Konzentration des Wasserstoffs im Wasser zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, den **Wasserstoffgenerator**, welcher zu den Verschleißteilen gehört, regelmäßig alle zwei bis drei Jahre - spätestens jedoch dann, wenn wie oben beschrieben der Auffangbehälter mit Wasser vollläuft - durch den Kundendienst von *aqua living*® austauschen zu lassen.

Alle weiteren Hinweise zur Nutzung, Problembeseitigung usw. entnehmen Sie bitte der allgemeinen Gebrauchsanweisung zum **spring-time® premium pro** Gerät, die im Lieferumfang des Gerätes mit enthalten war.

3. Kontakt

AMS GmbH
Hauptstr. 26
97990 Weikersheim



Tel.: 079 34 / 99 34 89-0

Fax: 079 34 / 99 34 89-44

E-Mail: info@ams-ag.de

Internet: www.ams-ag.de

Montag – Donnerstag: 8.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 8.00 – 15.00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin in unserem Haus für die spring-time Anlagen ist:

Eva Niesel – Tel.: 07934 / 99 34 89-10 // **E-Mail:** eva.niesel@ams-ag.de

Sie erreichen sie telefonisch von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr und nach Terminabsprache.